

Hat er, oder hat er nicht ?

Wer ist Trump?

Seit ein paar Tagen lese ich immer wieder davon, daß Trump auf dem G7-Treffen gesagt haben soll, die Krim gehöre zu Russland. Dann wurde und wird wieder dementiert.

Heute war auf RT ein Kurz-Artikel erschienen und es scheint sich allmählich als Tatsache herauszustellen, daß er dies tatsächlich gesagt hat.

(BOOOM!?)

<https://deutsch.rt.com/international/71520-us-praesident-trump-krim-ist-russisch/>

Es ist (an anderer Stelle) auch zu lesen, daß dies zu einer Absprache mit Russland gehöre; „Die Teilung Syriens mit Putins Gnaden, gegen dieses Zugeständnis“.

Aber das soll hier nicht mein Thema sein und ich denke auch nicht, daß es so einfach sein kann, oder das Ende dieses Kapitels sein wird.

Also, zurück zu Trump.

Ich verfolge in letzter Zeit nebenher das Gezwitscher von Trump (soweit ich das, was DeepL mir übersetzt, auch inhaltlich verstehen kann!) und was Trump da manchmal raushaut, ist nicht ohne – und für mich mindestens ebenso gewichtig (und unmittelbar aufschluß-reicher!), wie das, was Q schreibt.

Und um es klarzustellen; Trump und Q sind m.M.n. nicht trennbar, sie gehören zusammen wie sie nur zusammen gehören können!

Daraus keimt bei mir ganz automatisch die Frage. warum das (also in erster Linie in den Köp-fen der „Mecker-Kommentatoren“!) so wenig Beachtung findet, und sich alles nur auf Q's Bot-schaften stürzt, wo das Gezwitscher von Trump doch auch Nachrichten/Botschaften enthält – die in dem Fall ganz offiziell und unverschlüsselt aus dem Weissen Haus, vom POTUS höchstpersönlich kommen – und die definitiv zum Gesamtbild bzw. „zum Plan“ gehören dürften?!

Mir kommt es dann so vor, als ob diese ewigen Meckerer eine Gleichung aufstellen wollen, und dabei aber ein paar Faktoren einfach weglassen (aus Faulheit , oder einfach nur um recht zu behalten?!) und sich dann „wundern“, daß diese Gleichung nicht aufgehen will!

Aber wieder zurück zum Thema:

Ich habe in den letzten Jahren, seit Trump die politische betreten hat, viel über diesen Mann nachgedacht. Zuzvor war mir auch nur das bekannt, was man halt so in der Presse auf-schnappen konnte und ich gebe zu, sympathisch fand / finde ich ihn nicht und ich kann mir auch nicht vorstellen, daß man in seiner Gegenwart – aufgrund seines Ego`s – noch frei und entspannt Atmen kann!

Aber das muss ich ja auch nicht, es ist höchst unwahrscheinlich, daß Trump und einer von uns sich mal in einem Raum aufhalten werden. Dennoch; ich denke, daß der derzeitige Plan nur mit einem POTUS umgesetzt werden kann, der genau so ist wie Trump – nämlich unend-lich selbstverliebt (was in diesem Kontext keineswegs negativ sein muss) und augen-scheinlich mit tiefen Überzeugungen und einem absolut unerschütterlichen Selbstvertrauen auf seinem Weg!

Das sind Eigenschaften, wie man sie nicht nur mit der Muttermilch aufsaugt, sondern auch an (militärischen) Schulen und Akademien verinnerlichen kann – und wie wir alle wissen, hat Trump einige Jahre in/an solchen Einrichtungen verbracht – fürs Leben gelernt (und Freund-schaften/ Kontakte geknüpft!), bevor er ins Geschäft seines Vaters einstieg.

Daneben gibt es dann selbstverständlich noch diverse Verweise auf Kontakte zur Mafia, den Rotschildern und anderen Figuren / Strukturen ... an dieser Stelle zuviel, als auf jedes ein-zelne einzugehen – diese sind aber auch weitgehendst bekannt, weil seit Jahren propagiert.

Also habe ich mir dann aus Neugier so gut wie alles, was es an „Dokumentationen“ über Trump gibt angeschaut, und natürlich wurde da mehr gefärbt (je nach Zielsetzung) als sachlich zu bleiben. Es geht mir bei dieser Art der Betrachtung weniger um Zahlen, Daten und Spekulationen wegen Trumps Vorleben,

sondern ich versuche zu erspüren, wer dieser Mensch jetzt (!) ist und was ihn ausmacht.

Zwischenfazit:

Trump ist zu vorderst ein penibler, egozentrischer, und ein – tief bis in Mark – eitler Mensch und Milliardär! Und er ist bestimmt kein augenscheinlicher Philantroph wie ein Bernie Sanders, der ja nun auch ein reicher Mann ist und das Präsidentenamt anstrebte (weil er was fürs Volk machen wollte?) – dem man aber seine „Weichheit“ aus 1000 Meter Entfernung ansehen kann. Soweit ich das erinnere, steht Trump aber z.B. zu seiner Eitelkeit – er prahlt regelrecht damit (!) – und das macht ihn eine Spur ehrlicher, denn das tun die wenigsten, der eitelsten Menschen!

Trump ist ein harter und mit allen Wassern gewaschener Hund. Und dies kann er nur sein, weil er sich in seinem Leben u.a. eben mit genau diesen „Dunkelgestalten“ abgegeben und Erfahrungen gesammelt hat und sich deswegen bestens mit Menschen ähnlichen Schläges auskennen dürfte. (Studienzwecke?)

Weil(!) er mit diesen Leuten verkehrt hat – und daher vermutlich mehr dreckige Tricks aus dem Hut zaubern kann, als er es zeigen oder zugeben würde (Täuschung & Taktik!) – und wie wir in der Vergangenheit gesehen haben, sehr gut darin ist, mal den politischen Tolpatsch, dann den Elefanten im Porzellanladen, dann den eiskalten Geschäftsmann zu geben – ist er also „nur“ ein guter Tänzer?

Ich denke nein – Trump ist in seinem Leben soweit gekommen, weil er diese Meisterschaft aus Täuschung & Taktik in Vollendung beherrscht!

Die Fragestellung ist am Ende dann bei mir natürlich die selbe, wie bei den meisten anderen kritischen Beobachtern auch – „Wessen Mann ist Trump?“

Es gibt zu viele Querverbindungen, zu „gewissen Elementen“, die man auch nicht ignorieren oder ausblenden kann – gewiss nicht ausblenden darf – die einen berechtigt zweifeln lassen. Mir gehen da bspw. Fotos, Texte und bewegte Bilder durch den Kopf, wo er mit seinen der-zeitigen „Kontrahenten“ lachend, lächelnd, händeschüttelnd & schulterkopfend zu sehen ist ... von Feindschaft keine Spur! (Welche aber überwiegend aus Zeiten vor seinem politischen Engagement entstanden sind!)

Also, da man (ich) diese Frage momentan noch nicht eindeutig beantworten kann, ist die nächstliegende Fragestellung dann schliesslich;

Warum könnte ein Mensch wie Trump tatsächlich für das stehen, was er vorgibt zu vertreten – das einfache Volk?

Oder um es herunterzubrechen:

Was könnte es geben, was Trump letztlich wirklich reizt?

Was könnte es geben, wofür er dies alles auf sich nimmt?

Will er bloß die Macht – bzw. noch mehr Macht durch dieses Amt erhalten?

Nein, ich denke nicht, daß es so einfach ist.

Jemand wie Trump hat(te) in seinem Leben so viel Macht, wie er will! Ein POTUS – das wissen wir ja inzwischen auch aus der Vergangenheit – ist nicht selten nur eine Handpuppe, welche für die Hand spricht, die die Fäden zieht – oder in dem Fall, im Rektus des POTUS steckt und lenkt.

Und wenn ich mir das Gesamtbild so anschau, nehme ich eher wahr, daß Trump momentan mehr ein Teamplayer in der Rolle des Quarterbacks darstellt, als der große geniale Querkopf, der dies alles allein bewerkstelligt – m.M.n. ist es höchst naiv, so etwas anzunehmen, oder alles was geschieht, auf dieses Amt und diese Person zu reduzieren!

Nein, ich denke die klassischen Muster fallen hier weg, denn ein Mann wie Trump hat in seinem Leben alles gesehen was er sehen wollte, alles konsumiert was er wollte, so viele Frauen (auf einmal) gehabt wie er wollte ... die Liste liesse sich ellenlang fortsetzen- diese Art der Korruption fällt also für mich flach!

Ich will damit sagen, daß Trump bislang ein erfülltes (vermutlich auch überfülltes?) Leben gehabt hat und sich vielleicht jetzt wirklich nach etwas sehnt, was tiefer geht. Ich zumindest traue ihm das zu, wenn ich

durch ihn hindurchschaue und dem nachspüre, was an trump`-schen Partikeln an meinen Sensoren hängen bleibt, da sehe ich z.B. auch hinter der harten Fassade, wie er seinen jüngsten Sohn anschaut.

Und nochmals möchte ich auf seine Eitelkeit verweisen(!) – was könnte es also für einen „eitlen Fatzke“ – für jemanden, der wie gesagt in seinem Leben keinen Wunsch, keinen Traum ausgelassen hat – noch geben, was ihm schmeicheln und so sehr gefallen könnte, daß er bereit ist, sich allein diesen Hetzkampagnien auszusetzen – das Risiko, „gedallast“ zu werden mal ganz aussen vor!?

Fazit:

Neben dem, daß ich ihm auch abkaufe, daß es ihn übelst ank*tzt, was mit Amerika passiert (ist) und er das Land wieder auf Kurs bringen will, glaube ich vielmehr, daß es noch eines gibt, was Trump ganz persönlich noch reizt (fehlt)!

Das ist etwas, was ihn noch größer machen wird, als er es als Normalsterblicher ohnehin schon ist und dies – sollte es gelingen – für alle Zeiten für sich und seine Nachkommen sich-ern kann. Nämlich; in die Reihe der großen Namen aufgenommen zu werden! Im gleichen Atemzug mit JFK und den Gründervätern benannt zu werden – Statuen, Straßen, Flug-zeugträger usw. werden nach ihm benannt werden – schlußendlich; zu wissen, daß es so-undsoviele Millionen Amerikaner gibt / geben wird, die ihn lieben und auf ewig dankbar sein werden.

DAS ist in meinen Augen der größtmögliche Triumph in seinem Leben – etwas, was ihn im innersten reizt – denn es ist unkäuflich / unverkäuflich – und er muss es ehrlich meinen, denn er weiss ganz genau, daß er dies nur erreichen kann, wenn er tatsächlich und wahrhaftig derjenige ist, der er vorgibt zu sein.

Desweiteren denke ich – bzw. bin ich mir da sehr sicher- daß es unmöglich sein dürfte, sich einen Stab aus Militärs (intelligenten Menschen) mit denselben Zielen zu halten – die augen-scheinlich ebenfalls die Schnauze voll hatten – und diese so dermaßen hinter`s Licht zu führen. Die neue Agenda ist ausgesprochen und der Plan ist schon zuweit fortgeschritten, als daß ein Trump – jetzt plötzlich – umschwenken und gegen seine Mannen agieren könnte. Feinde hat er ja ohnehin schon genug – er wäre schneller vom Fenster, als er Tippitoppi-shape sagen könnte!

Quintessenz:

Ich mag Trump im Jahr 2018 – als Menschen – immer noch nicht wirklich leiden (auch wenn ich inzw. manchmal über ihn und seine gewiefte Art sehr schmunzeln muss), aber als Politiker /Manager der aktuellen Planumsetzung, macht er auf mich einen gewaltigen Eindruck und verlangt mir großen Respekt ab – gilt gleichsam für alle, die da mitarbeiten!

Natürlich bleibe ich skeptisch, bin noch nicht zu 100% überzeugt – bin eben ein Skeptiker durch und durch – aber alles was ich bei ihm sehe und hier geschrieben habe, spricht eher für Trump, als gegen ihn!

PS: ich las vor einigen Monaten irgendwo im Netz einen Kommentar, der besagte, daß Trump (im Rotschild-Auftrag) lediglich der Manager sei, der Amerika und seine kleinen gierigen Milliardäre abfrühstückt, damit sich die Dynastie/n in Asien neu aufstellen können und von dort dann die NWO komme. Eine sehr interessante These – für mich persönlich die momentan einzige Gegenthese zum laufenden Plan ...

Viel Kraft euch allen, ich denke, wir befinden uns auf den letzten Metern!

TB